**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 95 (1969)
**Heft:** 26

**Illustration:** [s.n.]
**Autor:** Canzler, Günter

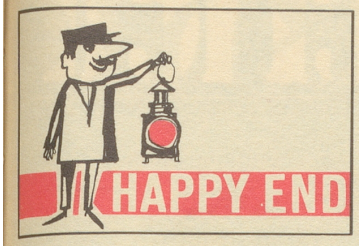
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**




Ein Abbé saß im Parkett der Pariser Oper. Auf der Bühne stand Thévenart, einer der größten Sänger seiner Zeit. Neben dem Abbé aber saß ein Herr, der sämtliche Melodien mitsummte. Der Abbé machte eine ungeduldige Geste.

«Was haben Sie denn, Herr Abbé?» fragte der Nachbar.

«Ach, ich bin wütend», erwiderte der Abbé. «Dieser Trottel von Thévenart verhindert mich doch, Ihnen zuzuhören!»

*

Ein Verleger, der ganz besonders geschmacklose Anekdotensammlungen herausgibt, wird gefragt, warum er das tue. Worauf er stolz-bescheiden zur Antwort gibt:

«Für meine Leser ist mir nichts schlecht genug!»

*

Villemain, Minister und Mitglied der Académie française, hatte einmal Napoleon III. einen Vortrag über die Angelegenheiten der Académie zu halten.

«Monsieur Villemain», sagte der Kaiser, «Ihre Akademie macht mir wenig Freude; sie ist nicht wie die Akademie der Wissenschaften, die mir drei Senatoren gestellt hat.»

«Sire», erwiderte Villemain stolz, «die Académie française hat Ihnen mehr gegeben; sie hat Ihnen drei Verbannte gegeben, darunter einen Victor Hugo!»

*

Der Chirurg: «Werden Sie mir die Operation bezahlen können, wenn ich sie für nötig halte?»

Der Patient: «Werden Sie sie für nötig halten, wenn ich sie nicht bezahlen kann?»

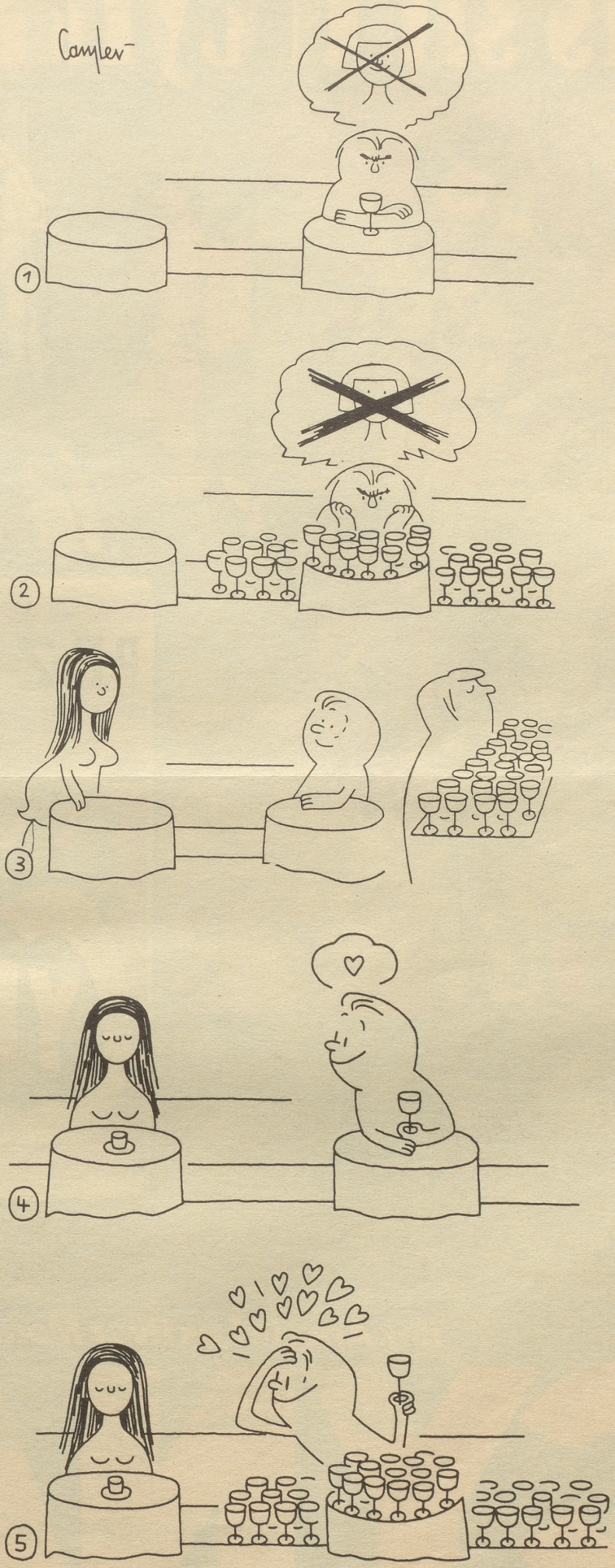
*

«Haben Sie gehört?» fragt man Tristan Bernard. «Madame Dubois hat ihren Mann mit einem seiner besten Freunde betrogen!»

«Wäre es moralischer», meint Tristan Bernard, «wenn sie ihn mit einem seiner Feinde betrogen hätte?»

mitgeteilt von n. o. s.

**Ihre Nerven**

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung und Probepackung in Apoth. u. Drog. Machen Sie einen Versuch.

**VALVISKA**